

BaltschiederInfoBlatt

Amtliches und Nachrichten aus der Ratsstube und aus dem Dorf



Kommunale Abstimmung vom 13. Februar 2022:

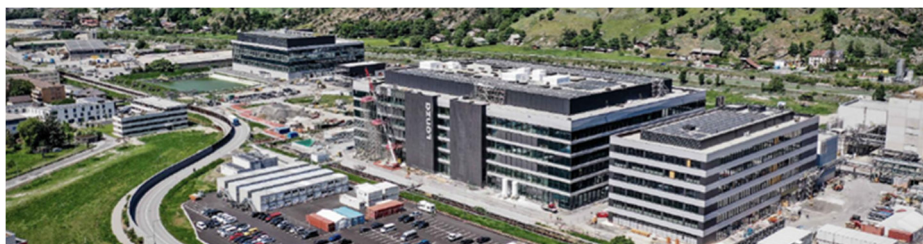
«Stimmt die Bevölkerung von Baltschieder der Erarbeitung des Grundlagenberichtes für eine mögliche Fusion der Gemeinden Visp, Eggerberg und Baltschieder zu?»

Der Abstimmungstext mit den Informationen zur kommunalen Abstimmung. Ab Seite 11

Lonza AG – Stand der Abklärungen zum Standort Gewerbezone «Sittersch Eija»

Die Lonza AG hat ein konkretes Interesse an der Lösung für die Nutzung der Parzelle der Sand und Kies AG in der Gewerbezone «Sittersch Eija» bekundet und hat dies in den letzten Monaten im Detail geprüft. Die Lonzaverantwortlichen stehen mit dem Gemeinderat in Kontakt. Es fanden zwischen den Gemeindevertretern, der Lonza AG sowie dem Bodeneigentümer Sand und Kies AG mehrere Kontakte statt.

Seite 13



Phase 1 / Teilprojekt 1 Fokus: Officecontainer & Parking



Phase 2 / Teilprojekt 2 Fokus: Service Campus



Budgetversammlung

Die ordentliche Budgetversammlung 2022 fand am 14. Dezember 2021 statt. Es nahmen 37 Bürgerinnen und Bürger daran teil. Wir haben die wichtigsten Punkte zusammengefasst.

Seite 7

Raumplanung

Mit dem Schreiben vom 20. Dezember 2021 hat die Dienststelle für Raumentwicklung ihre Stellungnahme zum Siedlungsentwurf und Raumkonzept 2.0 der Gemeinde zugestellt.

Seite 14

Renaturierung Hofkanal

Als Ersatzmassnahme für den Bau der Autobahn A9 zwischen Gampel und Visp wurde die Revitalisierung des Hofkanals genehmigt. Ziele der Ersatzmassnahme sowie Informationen zur Ausführung der Arbeiten.

Seite 16

Vorwort des Präsidenten

Neujahresworte des Gemeindepräsidenten	Seite 3
Aus der Bevölkerung	Seite 4
Verwaltung	Seite 5
Infos aus den Ressorts	Seite 11
<i>Entwicklungsprojekte</i>	<i>Seite 11</i>
<i>Raumplanung</i>	<i>Seite 14</i>
<i>Kanäle</i>	<i>Seite 16</i>
<i>Verkehr</i>	<i>Seite 17</i>
<i>Suonen</i>	<i>Seite 17</i>
<i>Infrastruktur</i>	<i>Seite 18</i>
<i>Bauamt</i>	<i>Seite 18</i>
<i>Sicherheit</i>	<i>Seite 19</i>
<i>Abfallbewirtschaftung</i>	<i>Seite 20</i>
<i>IT/EDV</i>	<i>Seite 20</i>
<i>Kultur</i>	<i>Seite 21</i>
<i>Bildung und Erziehung</i>	<i>Seite 21</i>
Nachgefragt bei...	Seite 25
Vereinsecke- Freizeitangebote	Seite 26
Allgemeine Informationen	Seite 28

Neujahresworte des Präsidenten



Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Baltschieder,

Nachdem schon letztes Jahr der allseits beliebte Neujahrsempfang der Covid-19-Pandemie zum Opfer gefallen ist, musste der Gemeinderat, nachdem bereits die Vorbereitungen in Angriff genommen wurden, auch den Neujahrsempfang vom 1. Januar 2022 infolge der aktuellen COVID-19

Entwicklungen schweren Herzens absagen. Oberstes Ziel ist es, die Bevölkerung nicht unnötig der Gefahr einer Ansteckung und einer allfälligen Erkrankung auszusetzen.

Seit dem 1. Januar 2017 darf ich als Ihr Gemeindepräsident die Gemeindegeschicke zusammen mit der Gemeinderatskollegin und den Gemeinderatskollegen lenken. Es erfüllt mich mit Stolz und grosser Freude, die Gemeinde Baltschieder zu leiten, die Zukunft mit zu gestalten und gegen ausser Baltschieder zu repräsentieren. Auch wenn ab Beginn des Jahres 2020 alle mehrmals einschneidende Massnahmen im Zusammenhang mit dem COVID-19 über sich ergehen lassen mussten, gingen die Arbeiten rund um die Gemeindedienstleistungen für das Dorf und die Bevölkerung Baltschieder weiter. Die Einschränkungen waren und sind immer noch vorhanden. Sei es in der Familie, in der Schule, im Beruf, in der Gesellschaft und auch in der Kirche. Das gesundheitliche Wohlergehen Aller hat oberste Priorität. Konzentrieren wir uns auf das, was wir unmittelbar beeinflussen können und versuchen, die Situation so gelassen wie möglich anzugehen und an uns vorbeiziehen zu lassen, damit wir eines Tages wieder unserem Leben in familiärer, beruflicher und gesellschaftlicher Hinsicht wieder wie gewohnt nachgehen können.

Ein Jahreswechsel bringt immer einen Übergang zwischen einem alten und neuen Jahr mit sich. Einerseits blickt man zurück: was hat man sich vorgenommen und was hat man umgesetzt, wurden die Ziele erreicht. Die Gemeindeverantwortlichen haben im Jahr 2021 kleinere und grössere Projekte und Aufgaben realisiert. Der Gemeinderat wird im 2022 weiter engagiert an den Projekten arbeiten. Als grösstes Projekt ist das Vorantreiben des mehrjährigen Hochwasserschutzprojektes Baltschiederbach zu erwähnen, was für die Sicherheit des Dorfes Baltschieder hinsichtlich der zukünftigen Weiterentwicklung von enormer Bedeutung ist. Noch vor dem Abschluss des Hochwasserschutzprojektes beschäftigt sich der Gemeinderat schon heute mit der Weiterentwicklung des zukünftigen Baltschieder. Hier müssen die Herausforderungen der Raumplanung wie Wohnen, die Bildung und Erziehung unser Jüngsten, die Arbeitsplätze in Baltschieder, den verschiedensten Erschliessungen für alle

Verkehrsteilnehmer von und nach Baltschieder sowie den Begegnungs- und Erholungsräumen für alle Interessen angenommen und gerecht werden. Zusammen mit den einzelnen Kommissionen ist der Gemeinderat bestrebt, ein zukünftiges Baltschieder zu schaffen, welches es allen ermöglicht, ein geordnetes und zufriedenes Leben in Baltschieder zu (er)leben. Dies hat sich der Gemeinderat zur obersten Aufgabe gesetzt, was dann mit dem Erarbeiten und der Homologation des Zonennutzungsplanes abgeschlossen wird.

Das nach der Unwetterkatastrophe im Jahr 2000 festgelegte Leitbild «Schaffen eines Baltschieder als sicherer und attraktiver Wohn- und Lebensraum», wurde seiner Umsetzung gerecht. Es haben sich während den letzten Jahren und Jahrzehnten viele junge Familien in Baltschieder angesiedelt, so dass Baltschieder heute volle Kindergarten- und Primarklassen aufweisen kann. Die junge Altersstruktur hat zur Folge, dass die Gemeinde Baltschieder aus dem Ressourcenausgleichsfond auch für dieses Jahr wieder über 870'000 Franken erhalten wird. Bedingt durch die vielen Familien entsteht für die Gemeinde Baltschieder jedoch die Kehrseite, dass die Steuereinnahmen im kantonalen- ja regionalen Vergleich tief sind. Da sind die Gemeindeverantwortlichen froh, zusätzliche Einnahmen wie der Trinkwasserverkauf, die Energieproduktion, Konzessionseinnahmen der VED, dem Verzicht auf Wasserkraftwerk und die Einnahmen aus den Pachtzinsen und Bodenmieteinnahmen zu verzeichnen. So können mit den erarbeiteten Selbstfinanzierungsmitteln oder Cashflow weitere wichtige Investitionsprojekte und Anschaffungen für die Zukunft zum Wohle der Bevölkerung der Gemeinde Baltschieder getätigt und geplant werden. Auch funktionieren der Austausch sowie die Zusammenarbeit mit den benachbarten Gemeinden, insbesondere mit der Gemeinde Visp hervorragend. Dies immer mit dem Ziel, dass der Service Public



Foto: 100-jährige Baltschieder Fahne von 1921

Neujahresworte des Präsidenten

und somit die Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung von Baltschieder für die Bevölkerung, optimal funktioniert. Die Gemeindeverantwortlichen haben ein Zeichen gesetzt und neben der Verkehrs- und Energiekommission auch eine in der Bevölkerung gut abgestützte Raumplanungs- und Umweltkommission ernannt, damit Baltschieder sich auch aktiv Gedanken zur Nachhaltigkeit und dem Umgang mit den vorhandenen Ressourcen für heute und für die Zukunft machen kann.

Ich möchte mich bei allen Baltschiednerinnen und Baltschiedner bedanken, welche sich für die Gemeinde Baltschieder in irgendwelcher Form engagieren. Sei es als Vorstands- oder als Aktivmitglied in den Vereinen und Institutionen, für den Einsatz an den jungen und älteren Mitmenschen, wie zum Beispiel der Nikolausanlass, das Organisieren des Seniorenmittagstischs oder den Spielnachmittag, die freiwillige Mithilfe am jährlichen «Südrampen-Gemeidewärch», den Helfern bei grossen Schneefällen und allen welche sich in den Diensten der Gemeinde engagieren. Auch bedanke ich mich bei allen, welche auch freundliche, lobende und auch mal kritische Worte an uns gerichtet haben.

Schauen wir gemeinsam nach vorne und freuen uns, auf das was im Jahr 2022 alles auf uns zukommt. In diesem Sinne wünsche ich uns allen gute Gesundheit, alles Gute in familiärer, beruflicher und gesellschaftlicher Hinsicht und ein positives und erfolgreiches 2022.

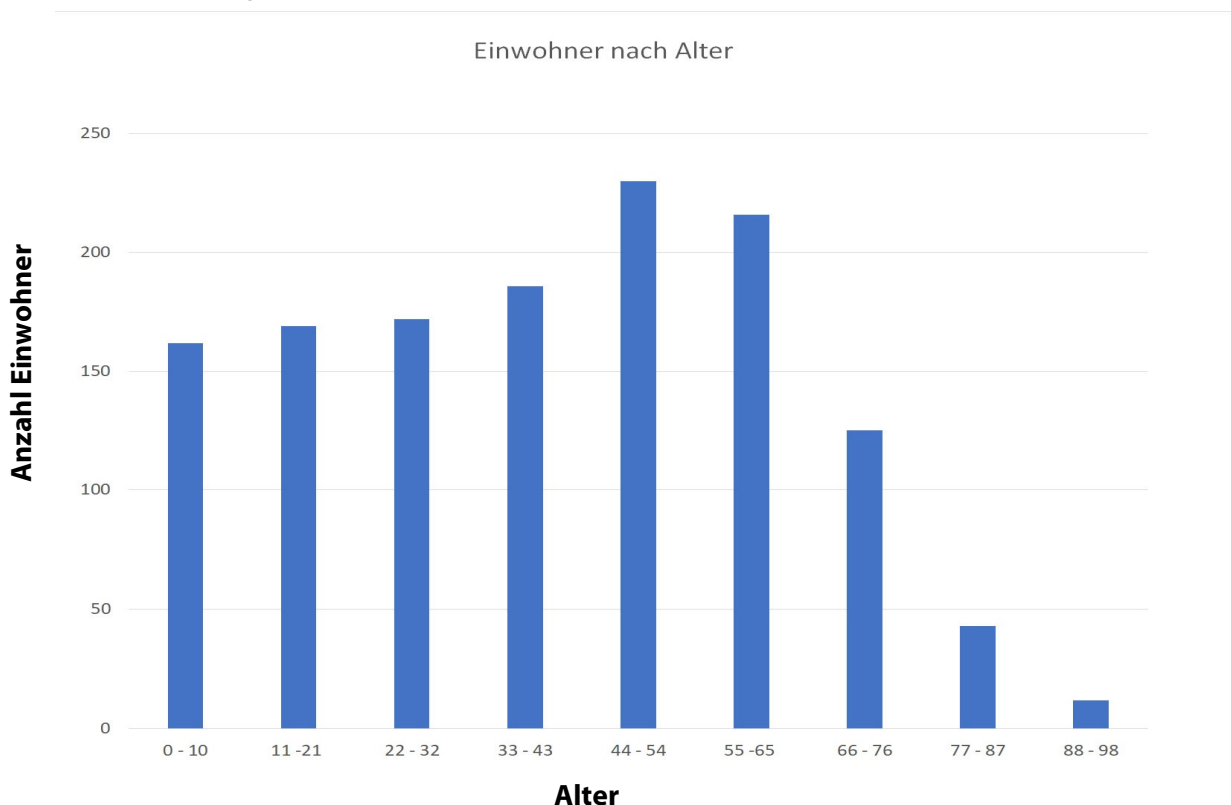
Baltschieder im Januar 2022 **René Abgottspon**
Gemeindepräsident Baltschieder



Foto: 100-jährige Baltschieder Fahne von 1921

Aus der Bevölkerung

Übersicht der demografischen Struktur der Einwohner von Baltschieder



Neujahrsempfang 1. Januar 2022

Wie bei den einleitenden Worte des Gemeindepräsidenten bereits erwähnt, hat der Gemeinderat aufgrund der epidemiologischen Lage entschieden, den Neujahrsempfang am 1. Januar 2022 nicht durchzuführen. Der Gemeinderat hofft, dass die Gemeinde den traditionellen Neujahrsempfang im nächsten Jahr wieder durchführen kann und dass wir das neue Jahr wieder einmal anders einläuten und miteinander anstossen können.

Wir danken für das Verständnis und wünschen auf diesem Wege allen ein gutes, neues Jahr 2022 und gute Gesundheit.



Der Nikolaus in Baltschieder

Am Nachmittag des 6. Dezember fand im Begegnungsraum der Nikolaus- Seniorinnen- und Seniorennachmittag statt.

Der Nikolaus wusste es, die Anwesenden mit seinem Charm zu verzaubern. Zusammen mit den Seniorinnen und Senioren wurde gemeinsam Weihnachtsgedichte aufgesagt und der Nikolaus entführte die Anwesenden in die Welt der vorweihnachtlichen Zeit. Anschliessend fand der Nachmittag mit gemütlichem Beisammensein, feinem warmen Wein und leckerem Weihnachtsschmaus seinen Ausklang.

Aufgrund der Corona-Situation musste bedauerlicherweise auf den Besuch der Schulkinder verzichtet werden.

Wir danken allen Seniorinnen und Senioren für die Anwesenheit.



Am Abend besuchte der Nikolaus ebenfalls die Kinder, welche einen Besuch des Nikolaus wünschten.

Aufgrund der Situation fand der Besuch im angepassten Rahmen, jeweils draussen vor der Haustüre, statt.

Nichts desto trotz freuten sich die Kinder darüber, den Nikolaus wieder einmal zu Gesicht zu bekommen.

Für die Organisation des Anlasses für die Seniorinnen und Senioren sowie für die Organisation der Nikolausbesuche bei den Kindern bedanken wir uns beim Vorstand des Vereins PolySport Baltschieder recht herzlich.



Jubiläen Gemeindemitarbeiterinnen

Frau Cäcilia Bittel konnte ihr 20-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Frau Bittel reinigt seit nun mehr als 20 Jahren im Team der Reinigungskräfte der Primarschule von Baltschieder das Schulhaus.

Ebenso feierte Frau Esther Weyermann ihr 20-jähriges Arbeitsjubiläum. Im Herbst 2001 übernahm Frau Weyermann die Dienste der Sakristanin in Baltschieder und reinigte die Räumlichkeiten des Werkhofes und des Gottesdienstgebäudes.

Dankeschön an Alfred Tschopp



AKAZIENSTÄMME + KLIMAWANDEL

WENN DAS MIT DEM KLIMAWANDEL SO WEITERZ
GEHT HABEN WIR IN ZUKUNFT WAHRSCHEINLICH
AUERLEI EXOTISCHES INVASIVES GETIER UND PFLANZEN
BEI UNS WIE AUF DEN AKAZIENSTÄMMEN DARGE-
STELLT. ÜBRIGENS WAR DIESER BAUM IN DEUTSCH-
LAND BAUM DES JAHRES 2020. HIER BEI UNS
GILT ER ALS INVASIVE PFLANZE. ER HAT DAS
HÄRTESTE HOLZ DAS BEI UNS WÄCHST. DIE AKAZIE
SOLLTE AUCH HIER BEWIRTSCHAFTET STATT BE
KÄMPFT WERDEN. DER NUTZEN WÄRE BESTIMMT
GRÖßER ALS DIE KOSTEN DER BEKÄMPFUNG.
DIE VON MIR GESTALTETEN STÄMME SOLLTEN ZUM
NACHDENKEN ANREGEN.

ALFRED TSCHOPP
'Fredis Struktur'

Der Baltschieder **Gestalter Alfred Tschopp** hat die Gemeinde Baltschieder anfangs Dezember 2021 mit drei farbig gestalteten Akazienstämmen grosszügig beschenkt. Dies als Dankeschön für die gute Aufnahme der Familie Tschopp in der Gemeinde Baltschieder.

Die über drei Meter langen Holzstämmen wurden durch Fredi minuziös Millimeter für Millimeter – Zentimeter für Zentimeter – Meter für Meter in den verschiedensten Farben und Formen bemalt. Hierzu hat Fredi viele Stunden in seinem Atelier verbracht und liess seiner künstlerischen Fantasie freien Lauf. Auch wenn auf dem Bild schwarz-weiße Farbmuster zu erkennen sind, können die Holzstämmen gedreht

werden und es kommen dann die verschiedensten Farbkreationen zum Vorschein.

Als Inspiration nannte Fredi seine Frau Irene. Leider ist Irene kurz vor Weihnachten verstorben und konnte so den würdigen Platz für das Gesamtkunstwerk in der Eingangshalle des Gemeindehauses nicht mehr sehen. Der beigefügte Text von Fredi soll zum Nachdenken dienen.

Fredi, im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung sagen wir dir Dankeschön für das wunderbare Geschenk. Die drei gestalteten Baumstämmen können während den Kanzleiöffnungszeiten im Gemeindehaus bestaunt werden.

Urversammlung Budget 2022

Bemerkungen zum nachfolgenden Bericht

Beim nachfolgenden Bericht handelt es sich um eine Zusammenfassung der Urversammlung vom 14. Dezember 2021.

Einleitung und Begrüssung

Der Gemeindepräsident René Abgottspon eröffnet um 19.02 Uhr die ordentliche Budgeturversammlung 2022 der Einwohnergemeinde von Baltschieder. Der Präsident begrüsst die 37 Einwohnerinnen und Einwohner zur ordentlichen Budgeturversammlung 2022 und dankt allen Anwesenden für das Erscheinen. Speziell begrüsst der Präsident Frau Nadine Lory vom Tourismusverein Lötschberg-Region. Gemäss dem Gemeinderatsbeschluss vom 18. November 2021 werden an dieser ordentlichen Urversammlung folgende Traktanden behandelt:

- Begrüssung
- Wahl der Stimmzähler
- Genehmigung Protokoll der Urversammlung vom 25. Mai 2021
- Orientierung über den Finanzplan 2023 bis 2026
- Kenntnisnahme und Beschlussfassung der Steuergrundlagen 2022
- Kenntnisnahme und Beschlussfassung Budget 2022
- Kenntnisnahme und Beschlussfassung des Reglements über die Kurtaxe der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Niedergesteln, und Raron
- Gemeindeinformationen
- Verschiedenes

Der Voranschlag 2022 der Gemeinde Baltschieder wurde durch den Gemeinderat erstellt. Die offizielle Einladung zur Urversammlung wurde im Amtsblatt vom 19. November 2021 publiziert. Die Unterlagen dazu und das Protokoll der letzten Urversammlung lagen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen vor der Urversammlung ab dem 22. November 2021 während den Schalteröffnungszeiten öffentlich und unter www.baltschieder.ch zur Einsicht auf.

Protokoll der Urversammlung vom 25. Mai 2021

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 25. Mai 2021 lag während der gesetzlichen Frist ab dem 22. November 2021 im Gemeindebüro auf und wurde mit der Einladung an alle Haushalte verschickt. Das Protokoll wird durch die Urversammlungsteilnehmer mit 37 Ja-Stimmen genehmigt.

Voranschlag 2022 und Finanzplanung 2023 bis 2026

Die Finanzplanung bis 2026 (siehe Bild unten) zeigt, dass sich der Cash-Flow, die sogenannte Selbstfinanzierungsmarge in Zukunft wieder auf einem guten Wert von CHF 1.0 Mio. einpendeln wird. Ein Cash-Flow in dieser Grössenordnung ist für Baltschieder absolut notwendig, um die bestehende Basisinfrastruktur auf einem guten und soliden Niveau zu erneuern bzw. zu halten, aber auch um weitere Investitionen, welche für die Weiterentwicklung von Baltschieder von Bedeutung sind, zu tätigen.

Besteuerungsbeschluss 2022

In Anwendung von Art. 232 des Steuergesetzes hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 2. November 2021 den Besteuerungsbeschluss für das Jahr 2022 wie folgt gefasst:

- kumulierte Indexierung der Gemeindesteuern nach Art. 178, Abs. 5+6 **160 %**
- Anwendbarer Koeffizient auf die in den Art. 178 und 179 StG vorgesehenen Steueransätze min. 1.0, max. 1.5.....**1.2**
- Betrag der Kopfsteuer, Art. 177 StG. min. Fr. 12.-, max. Fr. 24.-.....**Fr. 15.**
- Betrag der Hundesteuer, Art. 182, Abs. 1 StG min. Fr. 100.-, max. Fr. 250.-.....**Fr. 150.-**

in CHF	2022 Budget	2023 FIPLA	2024 FIPLA	2025 FIPLA	2026 FIPLA
Ergebnis Erfolgsrechnung	49'917.00	-52'019.00	-131'704.00	-221'730.00	301'656.00
Cash-Flow	952'017.00	970'081.00	1'000'396.00	1'010'370.00	1'020'444.00
Nettoinvestitionen	1'718'000.00	1'454'000.00	1'205'000.00	1'207'000.00	831'000.00
Finanzierungsüberschuss					189'444.00
Finanzierungsfehlbetrag	765'983.00	483'919.00	204'604.00	196'630.00	
Bilanzüberschuss	3'250'142.00	3'198'124.00	3'066'420.00	2'844'689.00	-301'656.00

Verwaltung

Der Urversammlung wird der Vorschlag unterbreitet, dass der Koeffizient der Gemeindesteuern 2022 bei 1.2 und die Indexierung in der Höhe von 160% beibehalten wird. Die Urversammlungsteilnehmer stimmen dem Vorschlag des Gemeinderats mit 37 Ja-Stimmen zu.

Beschlussfassung Budget 2022

Der Gemeinderat hat das Budget 2022 an seiner Sitzung vom 18. November 2021 einstimmig genehmigt. (Siehe Tab. unten). Der Urversammlung wird beantragt, dem Budget 2022 mit einem Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung von CHF 49'917, einem Cash-Flow von CHF 952'017, Nettoinvestitionen von CHF 1'718'000 und einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 765'983 zuzustimmen. Die Urversammlungsteilnehmer nehmen mit 2 Enthaltungen, 6 Nein-Stimmen und 29 Ja-Stimmen das Budget 2022 an.

Beschlussfassung des Kurtaxenreglements der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Niedergesteln und Raron

Die öffentliche Veranstaltung für die Interessierten fand am 8. Oktober 2021 in Raron statt. Vorgängig wurden alle Zweitwohnungseigentümer informiert. Das Reglement wurde anhand einer Präsentation durch den Ressortverantwort-

lichen Gemeindegemeinderat Christian Nellen im Detail vorgestellt. Frau Nadine Lory vom Tourismusverein Lötschberg-Region gab noch ergänzende Kommentare dazu ab. Die Urversammlungsteilnehmer nahmen das neue Kurtaxenreglement der Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Niedergesteln und Raron mit 4 Enthaltungen zu 34 Ja-Stimmen an.

Der Gemeinderat präsentierte aktuelle Infos aus den jeweiligen Ressorts. Abschliessend meldeten sich einzelne Urversammlungsteilnehmer mit Wortmeldungen zu den unterschiedlichsten Themen.

Die offizielle Genehmigung des Protokolls der Urversammlung vom 14. Dezember 2021 folgt dann mit der nächsten Rechnungsurversammlung. Der Gemeindepräsident René Abgottspon bedankte sich bei allen Urversammlungsteilnehmern, der Gemeinderatskollegin und Ratskollegen, dem Gemeindeschreiber, den Kanzleimitarbeiterinnen und Lehrtochter sowie den Gemeindearbeiter und den Reinigungskräften, welche die öffentlichen Gebäude reinigen sowie allen Helferinnen und Helfer, welche Baltschieder in Freiwilligenarbeit oder in den Kommissionen zur Seite stehen und schliesst die Budgeturversammlung um 21.20 Uhr.

in CHF	Budget		Rechnung
	2022	2021	2020
Ergebnis Erfolgsrechnung	49'917.00	26'874.00	72'933.35
Abschreibungen VV	902'100.00	868'400.00	1'112'670.62
Cash-Flow	952'017.00	895'274.00	1'185'603.97
Nettoinvestitionen	1'718'000.00	-1'895'000.00	-1'496'433.70
Finanzierungsüberschuss			
Finanzierungsfehlbetrag	765'983.00	-999'726.00	-310'829.73
Zunahme Nettovermögen	49'917.00	26'874.00	45'028.57
Nettoschuld pro Kopf	2'998.00	2'468.00	1'669.00

Die vom Staatsrat berücksichtigten Parameter zur Erstellung des Entwurfes des Budgets 2022 sind im Budget der Gemeinde Baltschieder eingeflossen.

Die Finanzplanung bei einer Gemeinde ist mit vielen Ungewissheiten verbunden und somit auch mit Vorsicht zu geniessen. Dennoch hat sich die Finanzplanung in der Vergangenheit als wichtiges Führungsinstrument erwiesen. Folgende Parameter wurden für die Finanzplanung gemäss der Tabelle rechts angewandt.

Steuern / natürliche Personen	Wachstum 1.5% jährlich, Koeff. 1.2/Index 160%
Entwicklung Bevölkerung	Moderates Wachstum, +10 Einwohner netto
Personalaufwand	Wachstum +2.0% pro Jahr, inkl. Soziallasten, Teuerung, Anpassungen
Entwicklung Investitionen	Gem. Finanzplan
Sach- und übriger Betriebsaufwand	Wachstum +2.0% pro Jahr
Finanzaufwand	+CHF 5'000.00 pro Jahr, Hochwasserschutz
Einnahmen	Stabile Einnahmen Wasser-, Energieverkauf und interkomm. Finanzausgleich

Informationen zur Hundesteuer 2022

Die Hundesteuer 2022 wurde vom Gemeinderat auf CHF 150.00 festgesetzt und ist zahlbar bis zum 31. März 2022.

Gestützt auf das Reglement 652.100 des Kantons Wallis betreffend die Erhebung der Hundesteuer ist die Gemeinde verpflichtet folgende Dokumente einzufordern:

- **Haftpflichtversicherungsnachweis für Hundehalter für das Jahr 2022**
- Einen Teilerlass der Hundesteuer von CHF 20.00 kann geltend machen, wer einen **Sensibilisierungskurs** absolviert hat und den entsprechenden Nachweis erbringt. Die Gültigkeit der Kursbestätigung ist jeweils auf ein Jahr beschränkt.

- **Identifikationsdokument** mit Angabe der Microchip-Nummer (falls dieses noch nicht bei der Gemeindeverwaltung eingereicht wurde).
- **Theoretischer und praktischer Sachkundenachweis für Erst-Hundehalter** und deren Hunde, welche nach dem 1. Januar 2020 erworben wurden, spätestens 12 Monate nach Übernahme des Hundes.

Wir bitten Sie uns alle Dokumente, welche noch nicht eingereicht wurden, bis Ende August 2022 per Post oder per E-Mail an gemeinde@baltschieder.ch zuzustellen oder diese direkt auf der Gemeindekanzlei abzugeben.

Abstimmungsvorlagen vom 13. Februar 2022

Am 13. Februar 2022 wird über vier eidgenössische sowie eine kommunale Vorlage abgestimmt. Es sind dies:

Eidgenössische Abstimmung:

- Volksinitiative Tier- und Menschenversuchsverbot
- Volksinitiative „Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)“
- Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben

Kommunale Abstimmung:

- «Stimmen Sie der Erarbeitung des Grundlagenberichtes für eine mögliche Fusion der Gemeinden Visp, Eggerberg und Baltschieder zu?»

WICHTIG: Wenn Sie Ihren Satz selbstklebende Etiketten verloren haben, können Sie schriftlich bei der Gemeinde einen neuen Satz beantragen. Die Gebühr beträgt CHF 10.00.

Öffnungszeiten Stimmlokal

Zur Erinnerung: Das Stimmlokal ist am Sonntag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

Achtung: Am Samstag ist das Stimmlokal **nicht** mehr für die Stimmabgabe geöffnet.

Informationen an die Bürger*Innen zur Gültigkeit der Abstimmung

- Damit Ihre Stimme gültig ist, müssen Sie die offiziellen Stimmunterlagen verwenden.
 - Falls Sie brieflich abstimmen, sei dies per Post oder durch Hinterlegung bei der Gemeinde, müssen Sie zwingend:
 - Ihre persönliche selbstklebende Etikette auf das Rücksendungsblatt kleben;
 - das Rücksendungsblatt unterschreiben;
 - beim postalischen Versand: den Übermittlungsumschlag korrekt frankieren; (Seit 1. Januar 2022 kostet die Frankierung für A-Post neu Fr. 1.10)
 - jeder Stimmende muss seinen eigenen Übermittlungsumschlag verwenden.
- ⇒ **Es ist nicht möglich, die Sendungen mehrerer Stimmenden in einem einzigen Übermittlungsumschlag zu gruppieren.**
- Stimmen Sie durch Hinterlegung bei der Gemeinde ab, müssen Sie Ihren Übermittlungsumschlag in die dafür vorgesehene Urne im 1. Stock des Gemeindegebäudes einwerfen.

Kantonales Finanzinspektorat, Kontrolle der Gemeinde

Im Rahmen der Gemeindeaufsicht analysiert die Sektion der Gemeindefinanzen der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten die Voranschläge und Jahresrechnungen der Gemeinden mittels einer Checkliste. Die Gemeinde Baltschieder wurde im Jahr 2016 für den Zeitraum 2013 bis 2016 letztmalig kontrolliert. Kleinere festgestellte Mängel werden von dieser Sektion direkt der betreffenden Gemeinde mitgeteilt. Stellt die Sektion der Gemeindefinanzen bedeutende Mängel fest, erlässt der Staatsrat oder das zuständige kantonale Departement Massnahmen, deren Kontrolle und Weiterverfolgung gemäss Art. 95 der VFFHG dem kantonalen Finanzinspektorat obliegt.

Das Finanzinspektorat führt periodisch Kontrollen in den Gemeinden durch, welche sich gegenwärtig auf folgende Schwerpunkte beziehen:

- Steuererhebung
- Steuerbezug
- Internes Kontrollsystem
- Ausgabenkompetenzen

Die Kontrolle der Dienststelle für innere und kommunale Angelegenheiten für den Zeitraum 2017 bis 2020 hat ergeben, dass einzig bei den Kapitaleleistungen Differenzen festgestellt wurden, die auf eine fehlerhafte Vercodung im Steuerprogramm zurückzuführen sind. Diese Rechnungen respektive Gutschriften wurden angepasst und den Steuerpflichtigen zugestellt.

Bei den anderen kontrollierten Punkten konnten keine fehlerhaften Abweichungen nachgewiesen werden. Der Bericht wurde dem Gemeinderat am 16. Dezember 2021 zur Kenntnis vorgelegt.

Ernennung Registerhalter



Der Staatsrat hat an seiner Sitzung vom 1. Dezember 2021 Herrn René Pfaffen zum neuen Registerhalter der Gemeinde Baltschieder ernannt. Als Amtsantritt wurde der 1. Januar 2022 festgesetzt. Bedingt durch einen Unfall von René Pfaffen, wird der bisherige Registerhalter Roland Millius den neuen Registerhalter bei seiner Tätigkeit unterstützen.

Der Gemeinderat gratuliert Herr René Pfaffen zu seinem neuen Amt und freut sich auf die Zusammenarbeit und dankt Herr Roland Millius für seine weitere Mithilfe. Die Telefonnummer des neuen Registerhalter René Pfaffen wurde irrtümlicherweise falsch kommuniziert.

Hier die korrekten Kontaktdaten:

- **Telefon Registeramt:** 027 948 43 06
- **Mobile René Pfaffen:** 079 500 43 51
- **E-Mail Registeramt:** register@baltschieder.ch

Der Gemeinderat dankt Herrn Roland Millius für seine 15-jährige Tätigkeit als Registerhalter von Baltschieder und wünscht ihm für seine weiteren Herausforderungen viel Erfolg und alles Gute.

Gemeinde-App

Wollen Sie immer auf dem Laufenden gehalten werden über das Geschehen in der Gemeinde Baltschieder?

Dann laden Sie die App per Scannen von diesem QR-Code. Die App steht ebenfalls in allen gängigen Online Stores zum Download zur Verfügung.



Konsultativabstimmung: Weiterführung Fusionsabklärungen zu der möglichen Fusion der Gemeinden Visp, Eggerberg und Baltschieder

1. Rückblick - was bisher geschah

Am 3. Mai 2018 gelangten die Gemeindevertreter der Gemeinde Eggerberg an die Gemeinden Baltschieder und Visp mit der Anfrage um eine Stellungnahme, ob für die Gemeinden Baltschieder und Visp eine mögliche Fusion mit der Gemeinde Eggerberg ein Thema sein kann. Der Gemeinderat von Visp hat mit seinem Schreiben vom 22. Juni 2018 sein Interesse für die Durchführung der Abklärungen zu einer möglichen Fusion der Gemeinden Eggerberg, Baltschieder und Visp zurückgemeldet.

An der Gemeinderatssitzung vom 14. November 2018 hat der damalige Gemeinderat von Baltschieder festgelegt, dass er unter Einbezug der Bevölkerung eine mögliche Fusionsabklärungsabstimmung grundsätzlich positiv gegenübersteht. Ziel war es, die Bevölkerung von Baltschieder so früh als möglich in den Prozess der Meinungsbildung einzubeziehen.

Im April 2021 hatte die Gemeinde Eggerberg erneut Kontakt mit den Gemeinden Visp und Baltschieder aufgenommen. Es stellte sich die Frage, wie das weitere Vorgehen betreffend den möglichen Fusionsabklärungen aussehen könnte. Um eine repräsentative Meinung abzuholen, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 6. Oktober 2021 entschieden, dass die Bevölkerung von Baltschieder mittels einer Konsultativabstimmung am Wochenende der eidgenössischen Volkabstimmung vom 13. Februar 2022 ihre Meinung abgeben kann.

2. Rückblick zur Fusionsabstimmung Grossgemeinde Visp vom 13. Februar 2011

Nach dem Erarbeiten der Grundlagen stimmten die Gemeinden Ausserberg, Baltschieder, Bürchen, Eggerberg, Visperterminen und Visp am 13. Februar 2011 über eine Fusion für das Schaffen einer Grossgemeinde Visp ab.



Die Gemeinden Eggerberg, Bürchen und Visp sprachen sich für eine Fusion aus. Die Gemeinden Ausserberg und Visperterminen sprachen sich mit einem grossen Nein-Anteil dagegen aus. Ebenfalls hatte die Gemeinde Baltschieder sich gegen eine Fusion mit einem Nein-Anteil von 54.31 % ausgesprochen.

3. Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Baltschieder

Die Bevölkerungszahl der Gemeinde Baltschieder ist über die Jahre hinweg stetig gewachsen. Bedenkt man, dass im Jahr 1900 in Baltschieder noch 190 Einwohner lebten, wuchs die Gemeinde bis 1980 auf 476 Einwohner an. Bis ins Jahr 1997 verdoppelte sich die Einwohnerzahl und so konnte in Baltschieder der 1'000 Einwohner begrüsst werden.

Nach dem Unwetterereignis im Jahr 2000 stagnierte die Einwohnerzahl zunächst, stieg dann aber bis Ende 2016 weiter auf 1300 Einwohner an. Seither hat sich das Bevölkerungswachstum jedoch verlangsamt und ist schliesslich stagniert. Seit 2019 geht die Einwohnerzahl sogar leicht zurück. Per 1. Januar 2022 zählt die Gemeinde Baltschieder 1'318 Einwohner. Der Ausländeranteil beträgt 8.4 % und setzt sich aus 111 Personen aus 17 Ländern zusammen.

4. Aktuelle Organisation der Gemeinde Baltschieder

Die Gemeinde Baltschieder arbeitet schon seit einigen Jahren in den verschiedensten Bereichen mit den Nachbargemeinden zusammen. Die Kooperationen in den einzelnen Gebieten wurden zum Teil durch den Kanton vorangetrieben, respektive wurde vorgegeben, sich regional zusammen zu schliessen. So entstanden regionale Lösungen für die Primar- und Orientierungsschule, die Feuerwehr, den Zivilschutz, die Polizei, die Kinder- und Erwach-

Entwicklungsprojekte



Visp



Eggerberg



Baltschieder

senenschutzbehörde, den administrativen Aufwand des Bauamtes, die Gesamtmelioration und den Tourismus, um hier einige Kooperationen zu nennen. Dieses Zusammenarbeiten wurden über die letzten Jahre stetig ausgebaut.

In Baltschieder verbleiben die Exekutive, die Verwaltung mit seinen Dienstleistungen Einwohner- und Fremdenkontrolle, Gebührenwesen, Steuer- und Finanzverwaltung inklusive des Inkassos sowie der Werkhof.

5. Abstimmungsziel

Das Ausarbeiten eines Fusionsberichtes ist mit Aufwand verbunden. Die einzelnen Gemeinden müssen zusammen mit dem Kanton eine Vielzahl Abklärungen erarbeiten, welche Einflüsse auf eine Fusion haben können. So beispielsweise die Auswirkungen auf das Bauland der Gemeinde Baltschieder. Können zusätzliche Einzonungen und somit eine Vergrösserung der Bauzone oder müssen Auszonungen in Betracht gezogen werden? Welche Auswirkungen hat eine Fusion auf den Anteil der Zweitwohnungen, was geschieht mit den bestehenden Verträgen mit den Nachbargemeinden? Wie werden die Heimatberechtigungen geregelt? Was sind die Auswirkungen auf Trinkwasser- und Energieversorgung und mit den Reglementen und Gebühren der Gemeinde? Was sind die Auswirkungen zur Primarschule von Baltschieder? Was sind die Auswirkungen auf die Demokratiequalität, der Gemeindepolitik, der Gemeindeverwaltung, die Gemeindefinanzen und -investitionen und die Eigenständigkeit.

Der Gemeinderat von Baltschieder möchte von der Bevölkerung von Baltschieder wissen, ob die Grundlagen für eine mögliche Fusion mit den Gemeinden Visp und Eggerberg ausgearbeitet werden sollen. Diese Dokumente sollen dem Gemeinderat und der Bevölkerung als Grundlage für den Entscheid einer möglichen Fusion dienen. Das Erarbeiten des Grundlagenberichtes wird durch den Kanton subventioniert und für die Gemeinden würden keine Kosten anfallen. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung nach der Konsultativabstimmung über das weitere Vorgehen informieren.



6. Abstimmungsfrage

«Stimmen Sie der Erarbeitung des Grundlagenberichtes für eine mögliche Fusion der Gemeinden Visp, Eggerberg und Baltschieder zu?»

Die kommunale Abstimmung findet am 13. Februar 2022 statt. Die Abstimmungsunterlagen werden per Post zusammen mit den eidgenössischen Abstimmungsunterlagen zugestellt.

Lonza AG – Stand Abklärungen Standort Gewerbezone «Sittersch Eija»

Enabling a Healthier World

Lonza

Austausch Gemeinde Baltschieder #02

Container-Siedlung / Industrie Service Campus

Marc Franzen, Project Manager (external) | Site Development Visp | 18.11.2021



Phase 1 / Teilprojekt 1

Fokus: Officecontainer & Parking



Phase 2 / Teilprojekt 2

Fokus: Service Campus



Die Lonzaverantwortlichen stehen seit Mitte 2021 mit dem Gemeinderat in Kontakt. Es fanden zwischen den Gemeindevetretern, der Lonza AG sowie dem Bodeneigentümer Sand und Kies AG mehrere Kontakte statt. Die Lonza AG beabsichtigte in einer ersten Phase während 1 bis 3 Jahren ein Office-Containerdorf sowie ein Parking auf dem Gewerbegebiet «Sittersch Eija» zu betreiben. Auch langfristig haben die Verantwortlichen der Lonza AG bei der Gemeinde und beim Bodeneigentümer ihr Interesse an der Errichtung eines Service Campuses bekundet. Dieser sollte ab dem Jahr 2025 errichtet werden. Baltschieder weist eine direkte Nähe zum Lonzaareal in Visp auf. Derzeit prüft die Lonza AG noch den Bedarf der verschiedenen Services.

Die Lonza AG hat konkretes Interesse an der kurz- und langfristigen Lösung für die Nutzung der Parzelle der Sand und Kies AG bekundet und hat dies in den letzten Monaten im Detail geprüft. Bei Gesprächen anfangs Dezember haben die Lonzaverantwortlichen dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die kurzfristige Option (Office und Parking) nicht mehr erste Priorität habe. Als Gründe wurden die Wirtschaftlichkeit, der fehlende Bedarf sowie weitere Gründe im Zusammenhang mit der Pandemie genannt. Zum langfristigen Projekt zieht die Lonza AG das Zwischenfazit, dass die Rahmenbedingungen für einen möglichen Service Campus in Baltschieder Lonzaintern noch geklärt werden müssen. Die Lonza AG schlägt vor, die Langfristoption «Service Campus Baltschieder» gemeinsam zu konkretisieren. Sie bekräftigt ihre Absicht zur Weiterentwicklung der längerfristigen Vari-

ante zur Beanspruchung des Areals. Insbesondere unterstützen sie die Gemeinde bei den aufwändigen öffentlichen Planungs- und Genehmigungsverfahren. Einerseits werden sie die Gemeinde bei der Erschliessung und der Verlegung der Hochspannungsleitung entlang des Rhonedamms sowie andererseits bei der Mobilität unterstützen.

Die Lonza AG sieht zusammen mit dem Gemeinderat bei einer Zusammenarbeit und der Arealnutzung in Baltschieder folgende Chancen:

- der Campus-Ansatz der Lonza passt ideal zu den Vorstellungen der Raumplanungskommission resp. des Gemeinderats. Ansiedeln eines «stillen Gewerbes» wäre so möglich.
- die Lonza AG setzt sich aktiv beim Kanton dafür ein, dass die Erschliessung der Gewerbezone und die Verlegung der Hochspannungsleitung entlang des Rhonedammes entsprechend der Empfehlung des Gemeinderats vorangetrieben werden.
- der Langsamverkehr respektive die Naherholung auf dem Rhonedamm wird in diesem Fall durch einen Campus nicht tangiert. Das nützt der Gemeinde Baltschieder und unterstreicht das Interesse der Lonza AG.
- ein Lonza-Campus bringt eine grosse Chance für Baltschieder punkto Mobilität, Gastronomie, Immobilien und Dienstleistungsgewerbe.

Weitere Gespräche und Schritte erfolgen ab dem Frühjahr 2022.

Raumentwicklung 2.0

Stellungnahme der Dienststelle für Raumentwicklung zum Entwurf Siedlungsgebiet und Raumentwicklung 2.0

Mit dem Schreiben vom 20. Dezember 2021 hat die Dienststelle für Raumentwicklung zur Eingabe vom 19. Oktober 2021 des Siedlungsentwurfes und Raumkonzept 2.0 Stellung genommen. Der Kanton weist darauf hin, dass mit dieser Stellungnahme zum Entwurf der Gemeindefiedlungsstrategie die Bemerkungen bei weiteren Planungsschritten zu berücksichtigen sind.

Die Gemeinde hat die Dienststelle für Raumentwicklung darauf hingewiesen, dass die Munizipal- und Burgergemeinde Baltschieder immer wieder Boden für Grossprojekte wie die Autobahn, die dritte Rhonekorrektur oder den Hochwasserschutz am Baltschiederbach zur Verfügung stellte. Die Realisierung dieser Grossprojekte wird dazu führen, dass die Gefahrensituation auf dem Gemeindegebiet von Baltschieder reduziert werden kann und bessere Verkehrsverbindungen entstehen. Diese Grossprojekte kommen somit auch der Bevölkerung der Gemeinde Baltschieder zu Gute.

Ausgangslage

Die Gemeinde Baltschieder hat in Zusammenarbeit mit dem Raumplanungsbüro Plan A+ AG, gestützt auf das revidierte Raumplanungsgesetz und den Vorgaben des kantonalen Richtplans namentlich Koordinationsblatt C.1 "Dimensionierung der Bauzonen für die Wohnnutzung" ein Raumkonzept erarbeitet. Die Dienststelle begrüsst das Vorgehen der Gemeinde mit der Ausscheidung des Siedlungsgebietes im Hinblick auf den kantonalen Richtplan, wonach gemäss dem Kapitel „Vorgehen des Koordinationsblattes C.1“ die Gemeinden für die Erarbeitung des Entwurfs für das Siedlungsgebiet ihre Entwicklungsabsichten respektive das Raumkonzept festlegen. Dafür sieht der kantonale Richtplan eine Frist von zwei Jahren nach dem Inkrafttreten des kantonalen Richtplans vor. Diese Frist hat die Gemeinde Baltschieder somit eingehalten. Der Gemeinderat setzt damit die Prioritäten für die Siedlungsentwicklung der nächsten 25 bis 30 Jahre fest.

Siedlungsstruktur und Bauzonenanalyse

Das historische Dorfzentrum von Baltschieder befindet sich am Hangfuss. Im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Siedlung progressiv nach Süden und Westen hin ausgedehnt. Die Siedlung hatte sich entlang des bestehenden Strassennetzes, vor allem entlang der Hauptstrasse entwickelt. An den neu gebauten Gemeindestrassen entstanden neue Quartiere im Südwesten. Im Osten des Gemeindegebietes am Hang befindet sich die historische Siedlung «Erb». Weitere kleinere ursprüngliche Siedlungen befanden sich in der «Kumme» und im Westen im Gebiet «Hof». Die zwei letzteren sind mittlerweile grösstenteils von neuzeitli-

chen Überbauungen umgeben. Der Entwurf des Siedlungsgebietes und des räumlichen Entwicklungskonzepts sieht vor, einen klaren und kompakten Siedlungskörper zu schaffen, die Dorfstruktur zu bewahren und aufzuwerten, die Innenentwicklungsreserven zu mobilisieren und die Bereiche «Sittersch Eija» und «Brand» neu zu entwickeln. In langfristiger Sicht ist eine Siedlungserweiterung im «Westen» vorgesehen. In Bezug auf die Mobilität wird der Schwerpunkt auf die Stärkung des Fuss- und Velonetzes gelegt sowie auf den Ausbau des ÖV-Angebots. Eine Herausforderung stellt die neue Erschliessungsstrasse für das heutige Gewerbegebiet «Sittersch Eija» und die geplante Siedlungserweiterung im «Westen» dar, welche sinnvollerweise nur parallel und im Einklang mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung geplant werden kann.

In Bezug auf die Grösse der Bauzone für die Wohnnutzung ist festzuhalten, dass gemäss dem homologierten kommunalen Zonennutzungsplan vom 23. März 1994 und den Vorgaben des kantonalen Richtplans C.1, die Gemeinde Baltschieder über einen theoretischen Überschuss von 0,9 ha an Bauzonen für die Wohnnutzung verfügte.

Gemäss dem Entwurf des Siedlungsgebietes ist vorgesehen, die heutige Gewerbezone im Gebiet «Brand» in eine Mischzone, in Wohnen und Gewerbe umzuwandeln. Die restliche Gewerbezone «Sittersch Eija» soll beibehalten werden. Hier ist erster Linie stilles Gewerbe anzusiedeln, sogenannte Dienstleistungszentren. Auszonungen sind im Gebiet «Hof» aufgrund der Gefahrensituation und im Gebiet "Inners Dorf" aufgrund eines bereits erstellten Hochwasserschutzdammes Baltschiederbach vorgesehen. Ferner soll die Zone für Sport und Erholung im Westen um ca. 2/3 reduziert werden. Eine Bauzonenerweiterung ist gegen «Westen» vorgesehen.

Da gemäss dem heute rechtsgültigen Zonennutzungsplan die Bauzonen grösser sind als der Bedarf für 15 Jahre, aber dem Bedarf der nächsten 30 Jahre entsprechen, befindet sich die Gemeinde Baltschieder in der Kategorie B im sogenannten Typologiegebiet «Periurbanen» gemäss dem Koordinationsblatt C.1. Die Gemeinde verfügt gemäss dem eingereichten Entwurf des Siedlungsgebietes weiterhin über einen **theoretischen Überschuss an Bauzonen für die Wohnnutzung für die nächsten 15 Jahre von 0,5 ha.**

Anträge und Bemerkungen zum Entwurf des Siedlungsgebietes durch die Dienststelle für Raumentwicklung

Für den Bedarf an Bauzonen für die Wohnnutzung, welcher über die nächste Planungsperiode von 15 Jahren hinausgeht, plant die Gemeinde eine **Bauzonenerweiterung im «Westen»**. Diese Fläche befindet sich heute in der Landwirt-

Raumplanung

schaftszone und ist als **Fruchtfolgefläche** (FFF) inventarisiert. Zur FFF legt die Dienststelle fest, dass eine Überbaubarkeit der FFF möglich wäre, jedoch der Kanton klar fordert, dass gemäss dem Grundsatz 6 an einer anderen Stelle, kann auch regional sein, diese Fläche eins zu eins zu kompensieren ist. Jedoch ist aus Sicht der Dienststelle für Raumentwicklung eine **Neueinzonung im «Westen»** schwierig zu begründen. Es müsste sichergestellt werden, dass die bestehenden Bauzonen in den kommenden 15 Jahren auch tatsächlich überbaut werden. Gemäss Schreiben des Kantons besteht noch eine beträchtliche Anzahl an nicht überbauten Parzellen in der Bauzone, welche den Bedarf der 15 Jahre um ein mehrfaches übersteigen.

Die Dienststelle weist darauf hin, dass beim **Weiler «Erb»** gemäss den Empfehlungen des ISOS (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung) die Umgebung freigehalten werden soll. Im Siedlungsgebietsentwurf vom September 2021 werden hier durch den Gemeinderat keine Massnahmen vorgesehen. Die Dienststelle für Raumentwicklung empfiehlt in der Nahumgebung der Dorfzone «Erb» eine Sondernutzungsplanpflicht vorzusehen, damit bei einer zukünftigen Bebauung auf die ursprüngliche Bausubstanz des Weilers «Erb» Rücksicht genommen wird.

Die heutige **Dorfzone in der «Taleija»** ist neu der Landwirtschaftszone zuzuweisen. Gemäss dem Konzentrationsprinzip in der Raumplanung sollen kompakte Siedlungen (Art. 1 Abs. 2 Bst. b RPG) geschaffen werden. Bei der erwähnten Dorfzone handelt es sich um eine isolierte Kleinbauzone, was gemäss der bundesgerichtlichen Rechtsprechung nicht zulässig ist.

Der nördliche Teil der Parzelle Nr. 507, der Schularealfläche, wird bereits heute als Kinderspielplatz genutzt. Eine Erweiterung der Zone für **öffentliche Bauten und Anlagen** auf diesen Bereich ist deshalb im Rahmen der Gesamtrevision der Nutzungsplanung zu prüfen.

Das Gebiet **«Sittersch Eija»** soll gemäss dem Siedlungsgebietsentwurf 2.0 in der reinen Gewerbezone verbleiben. Aufgrund der Lage, Fussgängerdistanz zur Lonza, Siedlungsnähe, Qualität des Standortes wird die vorgesehene Nutzung durch die Dienststelle für Raumentwicklung in Frage gestellt. Das Potential dieser heute noch nicht überbauten Industriebrache bietet aus ihrer Sicht bessere Perspektiven. Dies wurde in der Masterplanung, welche die Gemeinde im Jahr 2019 durchführte, erkannt und beschrieben. Durch die Massnahmen zur Sicherung und Aufwertung der Baltschiederbachmündung und des Rhonedamms u.a. als Naherholungszone gewinnt das Quartier in Zukunft weiter an Qualität. Im Entwurf des interkommunalen Richtplans und im Agglomerationsprogramm 4. Generation der Agglomeration Brig-Visp-Naters ist hier ein Entwicklungsschwerpunkt Wohnen und Arbeiten vorgesehen. Auch, weil das Quartier über den Rhonedamm direkt

an die Haupttrouten des Langsamverkehrs angebunden ist. Die im Projekt vorgesehene Nutzung des Gebiets «Sittersch Eija» als reines Gewerbegebiet steht im Widerspruch zu den im Masterplan und interkommunalen Richtplan genannten Zielen. In Hinblick auf eine für die Gemeinde aus raumplanerischer Sicht nachhaltige Entwicklung dieser heute brachliegenden Gewerbezone könnte aus Sicht unserer Dienststelle eine etappierte Überbauung als Mischzone akzeptiert werden, ohne dass Reduktionsmassnahmen von Bauzonen für die Wohnnutzung in anderen Gebieten der Gemeinde vorgenommen werden müssten. Der Gemeinde Baltschieder wird im Gebiet «Sittersch Eija» die Chance geboten, mittels einer intelligenten und hochwertigen Nutzungs- und Quartierplanung ein für das Dorf und die Region zukunftsweisendes Projekt zu entwickeln.

Im räumlichen Entwicklungskonzept ist bei der Erschliessung eine neue Erschliessungsstrasse für das Gebiet «Sittersch Eija» vorgesehen. Die Dienststelle für Raumentwicklung äussert sich betreffend die Massnahme der Erschliessungsstrasse klar, dass gemäss dem Entwurf des interkommunalen Richtplans und des Agglomerationsprogramms 4. Generation auf dem Rhonedamm Routen für den Langsamverkehr vorgesehen sind und dieser auch für den Langsamverkehr zu reservieren ist. Je nach der Nutzungsart der Gewerbezone «Sittersch Eija» kann eine Erschliessungsstrasse entlang des Laldnerkanals die Sicherheit und Qualität für den wichtigen und intensiv genutzten Langsamverkehr massgebend negativ beeinflussen.

Schlussfolgerungen der Dienststelle für Raumentwicklung

Bei der Schlussforderung der Dienststelle für Raumentwicklung wird die Gemeinde ersucht, das **Siedlungsgebiet** aufgrund der Bemerkungen im Rahmen des nächsten Planungsschrittes, dem **Vorprüfungsdossier zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung nochmals kritisch zu überprüfen**.

Der **Überschuss an Bauzonen für die Wohnnutzung von 0.5 ha**, kann aufgrund des effektiven nachgewiesenen Wachstums in den letzten Jahren, welcher höher als 8 % war, **akzeptiert werden. Somit muss nicht zurückgezont werden**.

Weiter weist die Dienststelle die Gemeinde darauf hin, dass der Gemeinderat in einem nächsten Schritt bei der Fläche, welche **über den Bedarf der nächsten 15 Jahren hinausgeht, Planungszonen beschliessen** oder andere Massnahmen ergreifen soll, um die **entsprechenden Flächen zu blockieren**.

Der Gemeinderat wird sich nun in Zusammenarbeit mit den einzelnen Kommissionen ab dem Frühjahr 2022 den Aufgaben annehmen und der Nutzungsplan für das Vorprüfungsdossier zur Gesamtrevision nochmals überarbeiten. Und hat zum Ziel, den Zonen- und Nutzungsplan und das entsprechende Reglement der Bevölkerung vorzulegen, um dies vom Kanton homologieren zu lassen.

Raumplanung

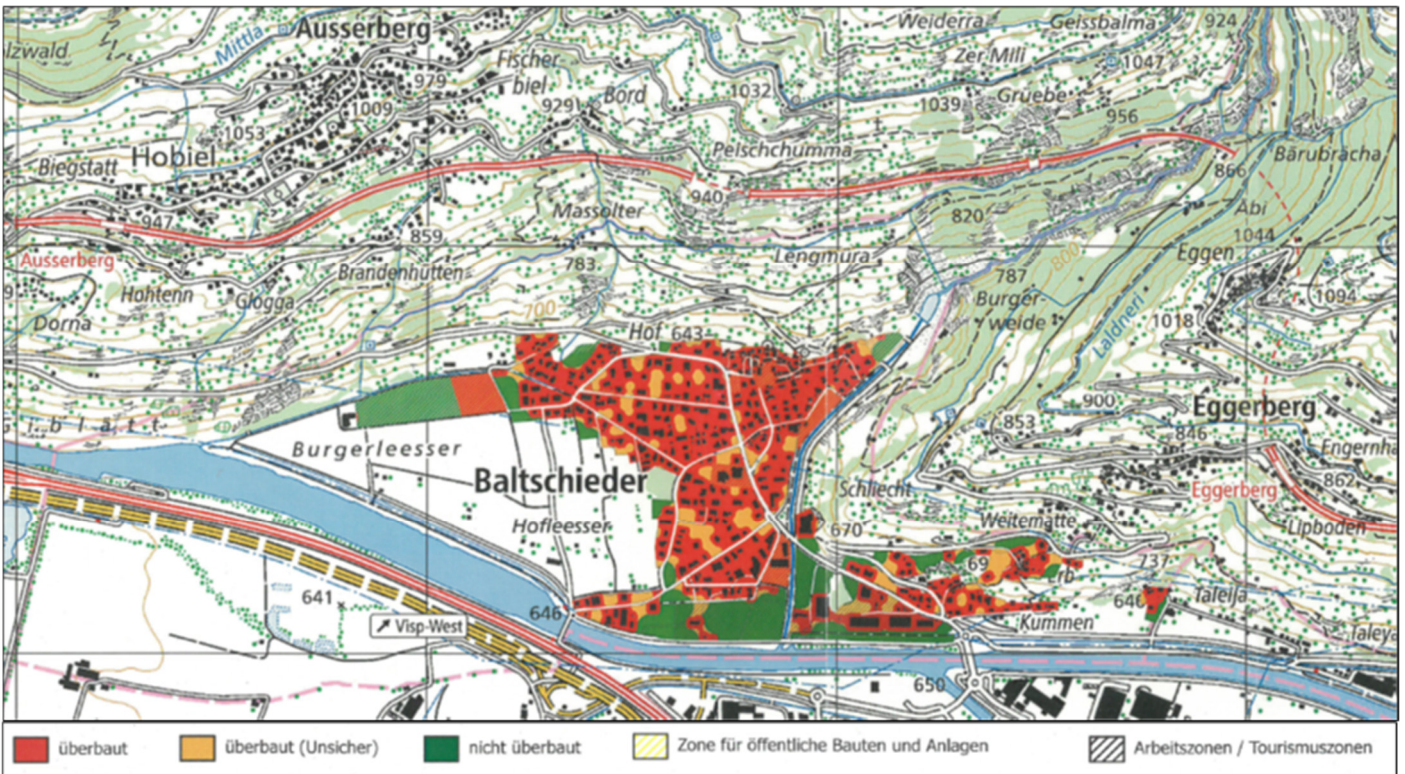


Abbildung oben: Siedlungsentwurf Projekt September 2021

Kanäle

Rhoneautobahn A9 - Renaturierungsarbeiten Aufweitung Hofkanal

Information an die Bevölkerung von Baltschieder



Als eine der Ersatzmassnahmen für den Bau der Autobahn A9 zwischen Gampel und Visp wurde die Revitalisierung des Hofkanals im Jahr 1994 genehmigt. Der Hofkanal muss alljährlich ausgebaggert werden, um den Abfluss gewährleisten zu können. Bis vor wenigen Jahren wurde das Aushubmaterial einfach auf der Nordseite des Kanals abgelagert, weshalb natürlich vorkommende Feuchtlebensräume entlang des Hofkanals verschwunden sind.

Ziel der Ersatzmassnahme ist es, die nördlich des Hofkanals angehäuften «Litta» abzutransportieren und entlang des Kanals vom Grundwasser gespeiste Tümpel anzulegen, welche Amphibien, Libellen und seltenen Wasserpflanzen einen Lebensraum bieten werden.

Die Ausführung der Arbeiten ist ab dem 7. Februar 2022 vorgesehen. Während 4 bis 5 Wochen wird es entlang des Hofkanals sowie des Rhonedammes zu vermehrtem Lastwagenverkehr kommen, weshalb eine Benutzung für Fussgänger zu gefährlich ist.

Seitens der Dienststelle für Nationalstrassenbau (DNSB) danken wir für das Verständnis, dass die Strassen entlang des Hofkanals westlich der Staldenmattenbrücke sowie entlang des Rhonedammesfusses während dieser Zeit für Privatfahrzeuge und Fussgänger gesperrt werden.

Der Dienstchef

Martin Hutter

Aktion Projekt Cyclomania



Die Agglomerationsgemeinden Brig-Glis, Naters, Visp und Bitsch sind bereits seit mehreren Jahren Energiestadt und wollen mit den umliegenden Agglomerationsgemeinden Bitsch, Lalden, Baltschieder und Raron das Velo im Bereich der Mobilität fördern. Dafür soll die Aktion «Cyclomania» von Pro Velo durchgeführt werden. Während des Monats September 2022 wird die Bevölkerung motiviert, an der Aktion teilzunehmen und durch möglichst häufige Velofahrten und Fusswege, Punkte zu sammeln und Preise zu gewinnen. Ziel ist es, entsprechende Mobilitätsdaten zur weiteren Planung der Infrastruktur zu erhalten und die Bevölkerung weiterhin zum Gebrauch des Fahrrads zu animieren.

Das Projekt Cyclomania ist eine Veloförderaktion von Pro Velo, welche auf spielerische Art die Menschen dazu animiert, im Alltag vermehrt auf das Velo zu setzen. Dafür muss vorgängig die kostenlose Cyclomania-App heruntergeladen und das Tracking aktiviert werden. Der automatische Hintergrund-Tracker kann dabei zwischen Fusswegen, Velo-, ÖV- und Motorfahrzeugfahrten unterscheiden. Die dadurch generierten Daten werden aufbereitet und den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Die Verkehrsströme zeigen auf, wo Massnahmen zur Förderung des Velover-

kehrs rasch umgesetzt werden sollen und dienen einer zukunftsorientierten Verkehrs- und Infrastrukturplanung. Für die mit dem Velo (oder zu Fuss) zurückgelegte Strecke erhalten die Teilnehmenden Punkte und bei entsprechender Punktezahzahl verschiedene Etappenpreise. Der Hauptpreis wird dann unter den Teilnehmenden verlost, welche die maximale Punktzahl erreicht haben. Die Gemeinden organisieren die Preise und können somit das lokale Gewerbe unterstützen.



Für die Gemeinde Baltschieder entstehen Kosten von CHF 2'550.-. Folgende Dienstleistungen sind in diesem Preis enthalten:

- Erstkontakt mit den gemeindeinternen Akteuren (Kommissionen, Vereine, etc.). Diese werden dann zu einer Kick-off Sitzung eingeladen.
- Sensibilisierung und Information der Bevölkerung über die Aktion (auch gemeindeinterne Informationskanäle können einbezogen werden).
- Druckkosten für den Printauftrag.

Der Gemeinderat hat an der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2021 beschlossen, am Projekt Cyclomania teilzunehmen und die Kosten von CHF 2'550.- zu übernehmen.

Suone Wygartneri



Geländetreppe

Die Geländetreppe entlang der Wygartneri wurde erstellt. Lläuft man entlang der Suone Wygartneri ab dem Massolter in Richtung Westen, verläuft der Weg vor dem Abschlag oberhalb des Regenklärbeckens bei der Ausserbergerstrasse über einen gefährlichen Gebüschhang, wo jetzt die Treppe montiert wurde. Wie im letzten BaltschiederInfoBlatt mitgeteilt, wurden die Arbeiten noch im Jahr 2021 ausgeführt.



Verwaltungsgebäude: Ersatz Wärmepumpe infolge Defekt

Die Heizung im Gemeindehaus ist anfangs Dezember erneut ausgefallen. Diese wurde im Jahr 2006 beim Neubau des Gebäudes in Betrieb genommen. Nachdem diese vor ein paar Monaten repariert werden konnte, hat die Wasserpumpe ihr «End of Life» erreicht. Nach 16-jährigem Betrieb muss die Anlage nun ersetzt werden. Die neue Wärmepumpe ist mit einem Softstartsystem ausgerüstet, was die hydraulischen Schläge im System stark vermindert und dadurch eine höhere Lebenserwartung resultiert.

Das bestehende Heizsystem wurde von der Ewald Gattlen Gebäudetechnik AG installiert und in den vergangenen Jahren einwandfrei gewartet.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Dezember 2021 beschlossen die Demontage der alten Anlage, die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der neuen Sole-Wasser-Wärmepumpe in freihändiger Vergabe an die Ewald Gattlen AG in Visp zum Offertbetrag von CHF 22'028.60 inkl. MwSt. zu vergeben.

Neue Spielhalle, Sanierung Heizungssystem

Bei der Auslegung des Heizsystems der Spielhalle wurde beim Neubau im 2008 auf erneuerbare Energie gesetzt. Mit der thermischen Solaranlage auf dem Hallendach wird die Grundwasserwärmepumpe unterstützt. Dieses Wärmepumpensystem ist seit einigen Jahren sehr unterhaltsaufwendig. Die Werkhofmitarbeiter müssen wöchentlich die Anlagefilter reinigen, um die Funktion der Heizung gewährleisten zu können. Im Rahmen der Sanierungsmassnahmen des Heizsystems wurden diverse Untersuchungen und Abklärungen unternommen. Das Ingenieurbüro geformer igp AG in Brig orientierte den Gemeinderat über eine allfällige Zusatzinstallation im Grundwasserrohrsystem. Nach diversen Untersuchungen der Grundwasserqualität und dessen Sauerstoffgehalts, hat das Unternehmen Planet Horizons Technologies SA mit Sitz in Siders der Gemeinde eine Offerte unterbreitet. Mit diesem zusätzlich montierten Gerät von AQUA4D® wird die Bildung von Bakterienkulturen gehemmt. Die Technologie verändert auf die physikalische Struktur der Wassermoleküle, was dazu führt, dass organi-

sche Stoffe nicht mehr an den Rohroberflächen haften. Der Biofilm baut sich mangels Nährbodens nicht auf und vorhandene Ablagerungen werden weggespült. physikalische Struktur der Wassermoleküle, was dazu führt, dass organische Stoffe nicht mehr an den Rohroberflächen haften. Der Biofilm baut sich mangels Nährbodens nicht auf und vorhandene Ablagerungen werden weggespült.

Das Unternehmen Planet Horizons Technologies SA (PHT) verpflichtet sich, die installierten AQUA4D®-Geräte zurückzunehmen und 100% des Kaufpreises, maximal jedoch 100% des Listenpreises zurück zu vergüten, falls das Wasserbehandlungssystem nach 24 Monaten Dauereinsatz die versprochenen Ziele nicht erfüllt.

Der Gemeinderat hat an seiner Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2021 beschlossen, die Lieferung und Installation des AQUA4D F-B Pro 10 SR Gerätes für die Sanierung des Spielhallen-Heizsystems in freihändiger Vergabe an das Unternehmen Planet Horizons Technologies SA in Siders zum Offertpreis von CHF 10'231.50 inkl. MwSt. zu vergeben.

Bauamt

Bewilligte Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche bewilligt:

- **Herr Beat und Frau Patricia Schmidt-Margelist**
Parzelle Nr. 662, Plan Nr. 7, Fischera, Entfernung der Böschung und teilweises Entfernen von Stützmauern, Erstellen neue Bodenplatte, Ersetzen Geländer;
- **Herr Pascal Margelist**
Parzelle Nr. 441, Plan Nr. 4, Mischi, Erstellen Gartenhaus;
- **Herr Beat und Frau Manuela Bodenmüller**
Parzellen Nr. 461 und Nr. 462, Plan Nr. 5, Mischi, Erstellen Betonmauer und Sichtschutz sowie Erneuerung Windfang Eingang Nord;
- **Herr Mathias Millius und Frau Nadja Wyer**
Parzelle Nr. 506, Plan Nr. 5, Mischi, Ersetzen der Fenster;

Sicherheit

Gesprochene Bussen 2021

Im Jahr 2021 hat das Polizeigericht zwei Personen, mit Wohnsitz ausserhalb von Baltschieder, verurteilt. In einem Fall wurde eine Busse wegen Urinieren an Orten, welche von der Öffentlichkeit einsehbar sind, sowie Störung öffentlicher Ruhe und Ordnung ausgesprochen. Im zweiten Fall resultierte eine Busse wegen Vergehen gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung sowie Diensterschwerung.

Die Gemeinde Baltschieder hat gegen die drei verurteilten Täter, welche das Pumpenhaus im Giblätt besprayed haben, Strafanzeige eingereicht.

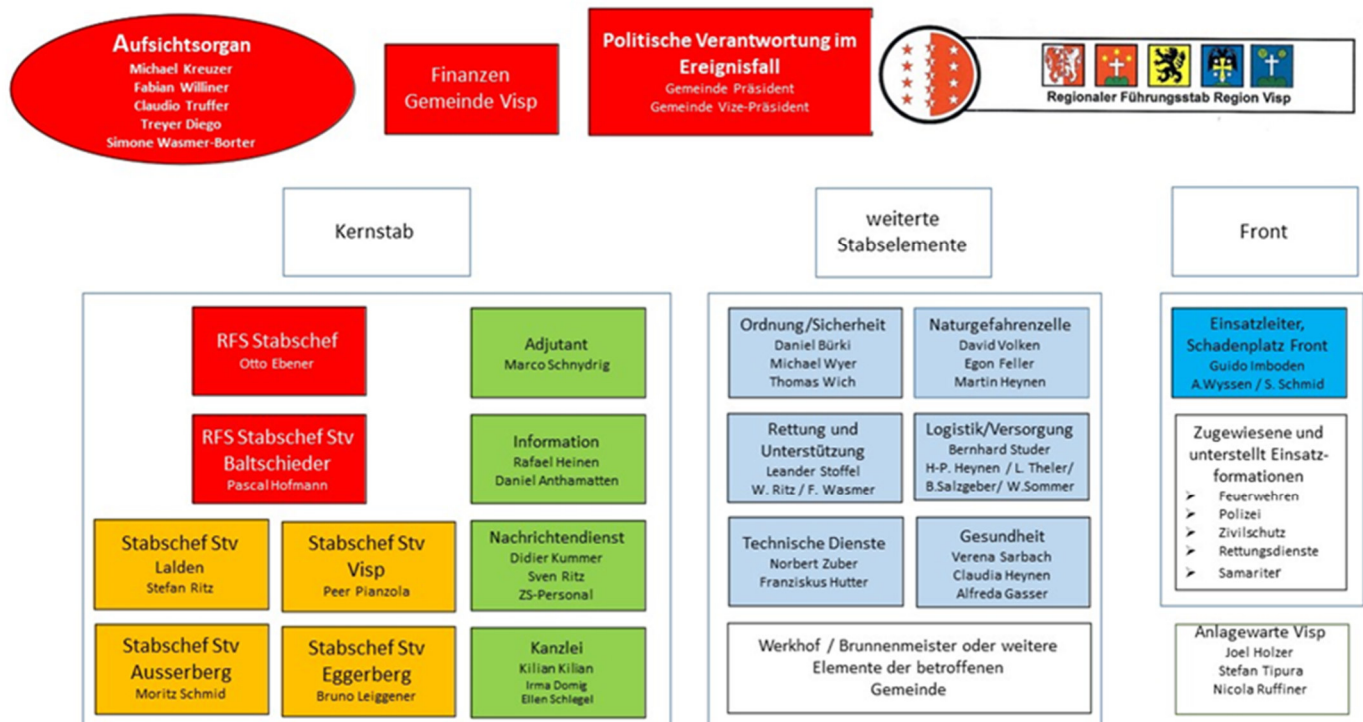
Einbürgerungen 2021

Im Jahr 2021 hat der Gemeinderat zwei positive Einbürgerungsgesuche von einer Frau sowie drei Kinder dem Kanton Wallis unterbreitet.



Übersicht Regionaler Führungsstab Region Visp

Der Regionale Führungsstab (RFS) der Region Visp bestehend aus den Gemeinden Visp, Baltschieder, Lalden, Eggerberg und Ausserberg, präsentiert für das Jahr 2022 folgendes Organigramm:

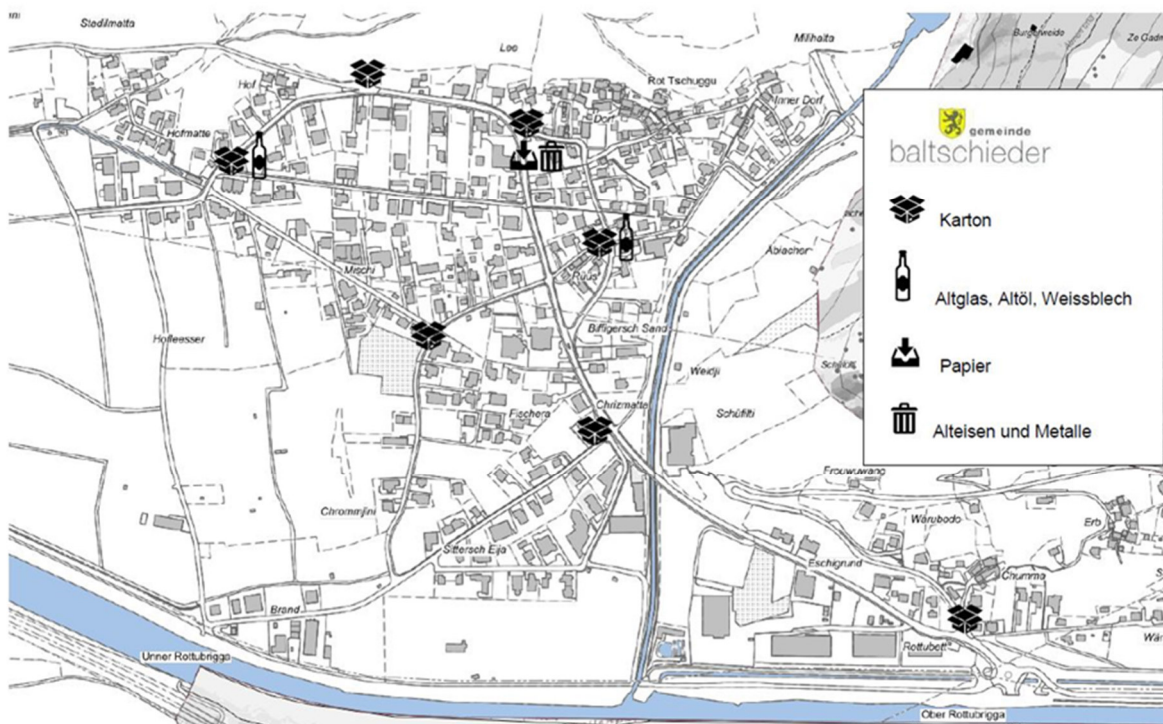


Abfallbewirtschaftung

Übersicht Sammelstellen Papier, Karton, Altglas, Weissblech, Alteisen

In Baltschieder kann Karton, Altglas, Altöl, Weissblech, Papier sowie Alteisen und Metalle an diversen Standorten abgegeben werden (siehe Abbildung unten). Das Papier kann an jedem ersten Samstag des Monats und das Karton jeden zweiten Mittwoch abgegeben werden. Alteisen und Metalle werden am 30. April und 29. Oktober 2022 zwischen 09.00 und 12.00 Uhr auf dem Parkplatz Dorf entgegengenommen.

Übersichtsplan der Sammelstellen in Baltschieder



IT/EDV

Einführung Behördenlösung Rechnungsvisierung

Aktuell signieren die Gemeinderäte sämtliche Rechnungsbelege in dreifacher Unterschrift in Papierform, was bedeutet, dass jeder Beleg ausgedruckt werden muss. Dies ist heute im Sinne der Nachhaltigkeit nicht mehr zeitgemäss.

Mit dem Einführen der Behördenlösung von Dialog zum elektronischen Signieren der Belege durch die Gemeinderäte, können grosse Mengen an Kosten eingespart werden und der Druck der Belege entfällt damit. Das elektronische Signieren der Belege steigert ebenfalls die Effizienz des Prozesses. Zudem macht die Gemeinde einen wertvollen Schritt in der nachhaltigen Entwicklung.

Die Einführung der Behördenlösung wird mit einem Fünfjahresvertrag abgeschlossen.

Die jährlichen Kosten belaufen sich auf CHF 1'108.25 inkl. MwSt. Die einmaligen Installationskosten für die Einführung betragen CHF 1'373.20 inkl. MwSt.. Diese werden durch die Firma Dialog AG ausgeführt. Damit die Installation erfolgen kann, muss der vorhandene Server aufgerüstet werden. Der Serverlieferant Ocom AG hat die Serveraufrüstung zu einem Preis von CHF 2'121.70 inkl. MwSt. offeriert. Total belaufen sich somit die einmaligen Kosten auf CHF 3'494.90 inkl. MwSt.

Kulturkommission Baltschieder - Anlässe 2022

Im Jahr 2022 wurden durch die Kulturkommission von Baltschieder zwei Anlässe geplant. Ein Anlass wird das Konzert der Band «Walliser Seemaa» sein, welches am 29. Oktober 2022 stattfinden wird. Weitere Details zu diesem und dem weiteren Anlass folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Bildung und Erziehung

Im Rahmen unseres Infoblattes, wird in jeder Ausgabe jeweils eine andere Stufe der Primarschule von Baltschieder einen kleinen Einblick in den Schulalltag geben.

Adventsritual Schule Baltschieder

Um den Schulkindern die Vorweihnachtszeit näher zu bringen und dies mit einem pädagogischen Aspekt zu verbinden, haben die Lehrpersonen mit den Schulkindern ein Adventsritual durchgeführt.

Beim Weihnachtskalender, der Primarschule Baltschieder, konnten die Schulkinder jeden Tag ein Türchen öffnen. Hinter jedem Türchen versteckte sich eine schöne Weihnachtsgeschichte aus einem anderen Land. Zur Einstimmung wurde jeweils noch ein Lied gesungen.

Der Weihnachtskalender zauberte den Kinder jeweils ein Lächeln ins Gesicht und sie konnten in einer kurzen Sequenz am Tag den Zauber von Weihnachten spüren.



Die Schulkinder bringen Weihnachtsstimmung ins Dorf



Bereits zum zweiten Mal haben die Schulkinder acht Weihnachtsbäumchen im Dorf beschmückt. Zahlreiche Spaziergänger haben diese im Dorf bestaunt. Die Bäumchen waren auf dem Dorfplatz und vor dem Gottesdienstlokal zu bewundern.

Wir danken den Schulkindern und den Lehrpersonen für die wunderschöne Beschmückung der Weihnachtsbäume.



Primarschule Baltschieder, COVID-19 - Situation

Was bisher geschah

Aufgrund von je zwei Fällen in zwei verschiedenen Schulklassen 6H und 8H wurden Mitte November Testverfahren vom Departement für Bildung angeordnet. Dann ging es Schlag auf Schlag: bei dieser Testserie kamen sehr viele Fälle ans Licht. Daraufhin wurden dann in mehreren Klassen weitere Testverfahren angeordnet.

Die Testverfahren laufen unter der Führung des Kantons, beziehungsweise unter der Schulgesundheits Wallis. Bis zu den Weihnachtsferien wurden bis auf die Klassen 1H und 2H alle Schulklassen durchgetestet. Bei allen Testserien konnte man bis zu den Weihnachtsferien erfreulicherweise die abschliessende Testserie erreichen, in welcher keine neuen Corona-Fälle ans Licht kamen.

Die Monate November und Dezember in der Primarschule Baltschieder waren geprägt von vielen Tests sowie zahlreichen positiven Corona-Fällen und Quarantäne-Fällen und somit auch vielen Abwesenheiten.

Schulbetrieb und Information

Die Verantwortlichen der Schule Baltschieder haben sich darauf konzentriert, den Schulbetrieb so gut es ging aufrecht zu erhalten und die Eltern im Rahmen unserer Möglichkeiten transparent und frühzeitig über den Stand der Dinge jeweils zu informieren.



Dank an alle Beteiligten

Die Situation erforderte von den Schulkindern, Lehrpersonen, Eltern und Behörden viel Vertrauen, Durchhaltewillen und Verständnis. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und starten voller Zuversicht ins neue Jahr 2022.

St. Martinsumzug und -feier



Am 11. November 2021 fand zu Ehren des Hl. St. Martin der Umzug in Baltschieder statt. Die Schulkinder der Stufen 1H bis 4H und die Kinder vom Verein Pinocchio, welche im Vorfeld ein Laternenbasteln organisierten, konnten hierbei den zahlreichen Zuschauern die wundervollen Laternen präsentieren.

Der Anlass fand den Abschluss auf dem Dorfplatz. Hier fand eine kleine Feier statt, in welcher die Firmlinge in einem Theaterstück die Geschichte des Hl. St. Martin darstellten. Zudem wurde von Frau Ruth Perren der Segen gesprochen und die Kinder konnten die Lichter anschliessend in die Häuser zurück tragen.

Als Belohnung bekamen alle Kinder einen „Grittibänz“. Die Gemeinde dankt allen Mitwirkenden für die Organisation des Anlasses. Ebenfalls gilt ein Dank allen Eltern und Zuschauern für die Unterstützung. Es war für die darstellenden Kinder sicherlich ein grosses Highlight, welches ihnen in guter Erinnerung bleiben wird.

Bildung und Erziehung

Kindermessen

Bereits im ersten Halbjahr des Schuljahres 2021 / 2022 wurde das „Projekt Kindermessen“ lanciert. Die Gemeinde organisiert hierbei in Zusammenarbeit mit den freiwilligen Lehrpersonen und den Verantwortlichen der Pfarrei Kindermessen, welche jeweils im 2-Wochen-Rhythmus stattfinden und als Ersatz der reduzierten Schulmessen ins Leben gerufen wurden. Da sich viele Schulkinder für die Kindermessen angemeldet haben, werden diese auch im zweiten Halbjahr durchgeführt.

Die Gemeinde bedankt sich bei den freiwilligen Lehrpersonen für die Bereitschaft. Es ist schön, dass reduzierten Schulmessen in dieser Form weitergeführt werden können.

Eckdaten Kindermessen

Zeit:	Jeweils dienstags, 7.30 Uhr
Ort:	Gottesdienstraum Baltschieder
Daten:	15. Feb. 2022
	15. März 2022
	29. März 2022
	26. April 2022
	31. Mai 2022
	14. Juni 2022

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an den Kindermessen teilzunehmen.

Neuer Schuldirektor für die Schulregion Visp



Der Regionalrat der Schulregion Visp sowie der Visper Gemeinderat haben Herr Otto Imsand zum neuen Schuldirektor der Schulen Region Visp ernannt. Er wird am 1. Juli 2022 die Stelle antreten. Er wird somit Nachfolger von Herr Bruno Schmid, welcher nach 20 Jahren in Pension gehen wird.

Otto Imsand ist Primar- und Sekundarlehrer sowie schulischer Mediator. Im Oberwallis war er in den Gemeinden Fiesch und Naters tätig. In den letzten 20 Jahren hat Otto Imsand an den Schweizer Schulen in Lima und Bogota unterrichtet und war an einer Schule in Mailand Abteilungsleiter.

Schule, Semesterverlängerung

Aufgrund der epidemiologischen Lage hat das Departement für Bildung beschlossen, das erste Semester des Schuljahres 2021 / 2022 bis am 21. Januar 2022 zu verlängern.

Schulnetz 21

Eine gesunde Schule verbindet Gesundheitsförderung mit der Qualitätsentwicklung und legt die Basis für einen gesunden Lebens-, Lern- und Arbeitsraum. Sie ermöglicht einen sichereren, anregenden und gesundheitsförderlichen Schulalltag.



schulnetz21

Dies ist lediglich ein Punkt den das Schulnetz 21 anbietet. Seit August 2021 sind wir in enger Zusammenarbeit mit dem Schulnetz21. Aus dieser Idee heraus, haben wir mit Eltern und Lehrpersonen aus den vier Gemeinden der Schulen Region Visp Nord (Lalden, Ausserberg und Baltschieder) sowie der Gemeinde Visperterminen ein Team gebildet. In diesem Team werden Ideen erarbeitet, um die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus zu verbessern. Ziel ist es, Fragen der Eltern frühzeitig zu klären und durch eine bessere Kommunikation dazu beizutragen damit Eltern sich gut und frühzeitig informiert fühlen.

Weiterhin ist man durch das Projekt dabei, das gegenseitige Verständnis und Vertrauen zu stärken. Das Projekt ist erst in der Startphase. In der nächsten Zeit sind in Zusammenarbeit mit Schulnetz 21 weitere Umsetzungsideen geplant.

Sternsingen Baltschieder

Werte Bevölkerung von Baltschieder

In diesem Jahr wurden wir die Heiligen Drei Könige in unserem Wirken erneut sehr stark eingeschränkt. Es war gar nicht möglich, gemeinsam etwas vorzubereiten, geschweige denn am 6. Januar von Haus zu Haus zu ziehen. Wir sind grosser Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder alles so sein wird, wie wir uns das Alle gerne wünschen.

Wir wollen uns aber nicht zu sehr beklagen. Vielmehr denken wir auch an die Not und das Leid der besonders bedürftigen Menschen. Durch die Pandemie ist ihr Schicksal noch schwieriger geworden.

Die Spende geht auch in diesem Jahr an den Verein SOS-Kolumbien aus Baltschieder, der sich bereits seit 15 Jahren für die Kinder aus den Elendsvierteln in Kolumbien engagiert. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Aus diesem Grund gelangen wir die Heiligen Drei Könige mit diesem Schreiben an Sie. Den Segenskleber legen wir gegen Ende Januar in Ihren Briefkasten.

Informationen zu COVID19-Massnahmen in den Schulen

Das Departement für Bildung des Kantons Wallis hat die COVID-19-Massnahmen für die Schulen per 10. Januar 2022 der Situation angepasst. Für die Primarschulen gilt folgendes:

- Alle Lehrpersonen und alle Schulkinder der Klassen 5H bis 8H müssen im Schulhaus eine Maske tragen. Es wird viel Wert auf das korrekte Tragen der Maske gelegt.
- Während jeder Lektion wird in den Schulzimmern mehrmals „stossgelüftet“.
- Der Kanton führt Tests nur noch in den Stufen 1H bis 4H durch. Dies, sollte es in einer Klasse mindestens drei positiv getestete Kinder geben.
- Falls es in einer Klasse der Stufen 5H bis 8H mehrere positive Fälle geben sollte, wird die Schulleitung die Eltern über das weitere Vorgehen informieren.
- Kinder, welche sich in Isolation oder in Quarantäne befinden, werden per Fernunterricht beschult.
- Die Skitage können durchgeführt werden. Es gelten die Schutzkonzepte der Transportunternehmen und der Skidestinationen.

Diese Massnahmen gelten vorerst bis am 4. Februar 2022 und können jederzeit Anpassungen erfahren.

20 * C + M + B + 22

www.mts.ch

Mögen Eure Häuser nach altem Brauch gesegnet und geschützt sein.

Euch allen wünschen wir für das Jahr 2022 gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihre Heiligen Drei Könige
Kaspar, Melchior und Balthasar



Primarschule Baltschieder, Optimierung WLAN-Infrastruktur

Da beim ICT-Projekt viele Geräte gleichzeitig auf das WLAN zugreifen, muss die WLAN-Infrastruktur im Schulhaus angepasst, respektive optimiert werden. Der Gemeinderat hat für die Installationen die IT-Firmen insysta und Net27 zur Offertstellung eingeladen.

Die Firma Net27 offerierte die Anpassungsarbeiten für die Infrastruktur mit CHF 6'000.00 exkl. MwSt. Zusätzlich wird ein Mietvertrag für die Geräte und Dienste mit der Swisscom abgeschlossen. Der Mietpreis beträgt CHF 443.00 pro Monat und beinhaltet die Ersetzung der Geräte in einem regelmässigen Rhythmus. Somit ergeben sich jährliche Kosten von CHF 5'316.00 pro Jahr inkl. MwSt..

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. Januar 2022 beschlossen, die Anpassungsarbeiten der Infrastruktur im Schulhaus für das ICT Projekt in der Primarschule Baltschieder der IT-Firma Net27 zum offerierten Preis von CHF 6'000.00 exkl. MwSt. zu vergeben und den Vertrag mit der Swisscom für die Miete der Geräte, die Dienste und die Ersetzung der Geräte im regelmässigen Rhythmus für CHF CHF 5'316.00 pro Jahr inkl. MwSt. abzuschliessen.

Nachgefragt bei...

In der Serie "Nachgefragt bei ..." wird im BaltschiederInfoBlatt ab und an ein Kurzgespräch mit Personen aus der Region von Baltschieder geführt.

In dieser Ausgabe haben wir ein Interview mit **Mike Sterren**, 38 Jahre alt, Sänger, Gitarrist und Songwriter aus Baltschieder geführt.

Wie hat es mit Dir und der Musik eigentlich angefangen?

Die Leidenschaft zum Musik machen entdeckte ich relativ spät. Ich war in meiner Kindheit sehr damit beschäftigt, Eishockey zu spielen und erst in der Orientierungsschule fing ich richtig an, Gitarre zu spielen. Da war zuerst eine Nirvana-Coverband und schliesslich begann ich damit, eigene Lieder zu schreiben. 2002 folgte dann die Gründung der Band "eppis" und so nahm alles seinen Lauf. Und das Beste: Die Leidenschaft zur Musik hat nie aufgehört.

Was war bisher Dein persönliches Highlight in Deiner Karriere?

Da gibt es viele kleine Dinge, die in Frage kommen würden. Mit "eppis" hatten wir sehr viele schöne Konzerte. Ich erinnere mich beispielsweise gut und gerne an das bisher letzte Konzert im Februar 2020 in Baltschieder zurück. Es war immer schon schön vor "heimischem" Publikum zu spielen. Allgemein musikalisch gesehen ist es jedoch sicherlich der Auftritt im Schweizer Fernsehen zusammen mit "Sunrise Avenue" im 2018.

Was war bisher einer Deiner unangenehmsten Situationen?

Auch da gibt es ein paar (lacht). Die unangenehmste Situation jedoch war, als ich an einem Galaabend aufgetreten bin, an dem so gar niemanden interessiert hat, was ich da auf der Bühne eigentlich machte. Es wurde geredet und gelacht und meine Beiträge blieben gänzlich ungehört, was bei Oberwalliser Texten sehr schade ist. So schwer, wie an diesem Abend, fiel es mir noch nie, ein zweites Mal auf die Bühne zu gehen.

Wie erlebt ein Künstler die Corona-Pandemie?

Für diejenigen, die von der Musik leben, wird die Pandemie wohl ein richtiger "Killer" sein. Die Kulturbranche litt und leidet, trotz der Staatlichen Unterstützungen. Für uns Hobbymusiker ist es einfach nur sehr bitter. Es gibt viele Musiker, die unheimlich viel Gefallen daran finden und positive Energie aufwenden, auf einer Bühne vor Publikum aufzutreten. So auch ich. Es ist jedes Mal von Neuem eine Herausforderung, der man sich als Musiker einfach unheimlich gerne stellt! Auf der anderen Seite konnte ich im Corona-Jahr 2020 zwei Lieder schreiben und erstmals als Solokünstler auf Spotify und Co. veröffentlichen. Diese Erfahrungen eröffnete mir ganz neue Möglichkeiten in



Bezug auf das Songwriting und Recording. Jedoch fehlt auch so wieder das live-Erlebnis, das Spielen vor Publikum, das Fühlen der Reaktionen und die Gespräche nach dem Auftritt.

Auf Deiner Webseite www.mikesterren.ch hast du erwähnt, dass 2021 mitunter viele guten Ideen beinhaltete. Was für Ideen hast Du für 2022?

Ich werde an neuen Liedern arbeiten, die ich dann ebenfalls als Solokünstler veröffentliche. Einige sind bereits teilweise aufgenommen, für andere besteht ein Vorab, eine Audioidee. Dies soll erneut so unkompliziert und einfach gemacht werden wie bei den beiden anderen Songs "Vermisstu isch blöd" und "Lauwarme Wind". Die Eigenarbeit an Aufnahmen beinhaltet dabei den maximalen Wert.

Dann habe ich mit einigen Musikern aus der Region zusammen eine neue Band gegründet mit dem Namen "Polomanie – Polo Hofer Coverband". Wir spielen ausschliesslich Polo Hofer und es stehen zwei Konzerte an: am 17. Februar 2022 im Abusitz der Zeughauskultur und am 19. Februar 2022 im Restaurant Bielti in Jeizinen. Von den sechs Musikern sind 5 entweder in Baltschieder aufgewachsen oder derzeit dort wohnhaft. Alle weiteren News sind auf unserer Homepage polomanie.ch zu finden.

Welchen Rat würdest Du einem jungen angehenden Musiker geben?

Junge Musiker haben derzeit viel Zeit zum Üben. Auftrittsmöglichkeiten sind rar und derzeit nur sehr schlecht planbar. Doch wer Freude an der Musik hat, gibt dennoch nicht auf. Diese Zeit kann man sehr gut nutzen, um auszuprobieren

Nachgefragt bei...

ren, was denn eigentlich so zu einem passt. Es geht sicherlich in erster Linie darum, seinen Stil zu finden und alles ein bisschen auszuprobieren. Viel Musik unterschiedlicher Genres zu hören bildet in der Musik genau gleich, wie Bücher zu lesen, um selbst ein Manuskript zu schreiben. Heu-

te ist das mit dem fast uneingeschränkten Zugang zur gesamten Musikbibliothek der Welt ein Leichtes. Somit: Ran an die Hörer und lasst Euch verzaubern.

Vielen Dank für das Kurzinterview und viel Erfolg weiterhin mit Deinen Projekten und der neuen Band.

Vereinsecke –Freizeitangebote

Tamouren und Pfeiferverein Sektion Rhone

DAS ABC DER AHNENMUSIK

Trommel + Schläger + Natwärischpfeife = SEKTION RHONE

SEKTIONRHONE.CH

ERLEBE TRADITION.
VIELE GENERATIONEN. DREI DÖRFER. EINE LEIDENSCHAFT.

Information: Publikation von Vereinsbeiträgen

Im neuen Informationsblatt der Gemeinde haben die Vereine die Möglichkeit, Artikel publizieren zu lassen. Die Artikelgrösse sollte eine halbe A4-Seite in Schriftgrösse Arial 10 nicht überschreiten. Wir danken im voraus für die Beiträge, welche einen kleinen Einblick in das Dorfleben erlauben.

Vereinsecke –Freizeitangebote

Verein Pinocchio



Der Verein Pinocchio bietet Freizeitaktivitäten für Kinder im Vorschulalter ab zwei Jahren an. Zwischenzeitlich konnte der Verein bereits das Laternenbasteln und das Grittibänz backen durchführen. Folgende Anlässe finden demnächst statt:

Datum	Zeit	Ort	Event	Alter	Anmeldung	Kosten	Bemerkungen
Samstag, 19.02.2022	11.00 - ca. 14.00 Uhr	Pinocchio Lokal	Fasnachtsanlass Mittagessen, Schminken und kleiner Umzug mit Balilanos	Ab 3 Jahren ohne Begleitung	Bis am 05.02.2022 bei Imboden Jeannine 079 / 392 75 08	Fr. 8.– pro Kind	
Dienstag, 15.03.2022	13.30-16.30 Uhr	Reitstall Cavallo	Ponyreiten	Ab 2 Jahren mit Begleitung	Bis am 08. 03.2022 bei Salzgeber Medea 079 / 474 36 56	Fr. 8.– pro Kind	Velohelm mitbringen

Der Verein Pinocchio freut sich euch und die Kinder bei den Anlässen begrüßen zu dürfen!

Am 1. Dezember 2021 fand das Grittibänz-Backen statt. Die Kleinkinder haben mit vollem Eifer die Grittibänze dekoriert.

Die geplante Weihnachtsfeier vom 23. Dezember 2021 und dem Kinonachmittag mussten leider aufgrund der epidemiologischen Lage abgesagt werden.



Verein Nachhaltiges Baltschieder



Programm 2022

- 21. Jan GV - Begegnungsraum Gemeinde
- 16. Feb NaBa-Hock
- 12. Mrz Themenspaziergang «Biodiversität im Siedlungsraum»
- 23. Apr Earth-Day-Anlass, Ökologischer Fussabdruck
- 14. Mai Bienenanlass
- 22. Mai Internationaler Tag der Biodiversität –
wir nehmen mit einer Aktion am «Festival der Natur» teil
- 18. Jun Themenspaziergang «Trockenwiesen von nationaler Bedeutung in Baltschieder»
- 26. Aug NaBa-Hock
- 7. Sep Planung 2023, Begegnungsraum Gemeinde
- 16. / 17. Sep Clean-Up-Day
- 8. Okt Exkursion Ballenberg «Die schlechte alte Zeit»
- 5. Nov Gemeinsam kochen
- 7. Dez «Licht und warme Wii» - Begegnungsraum Gemeinde

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen findet ihr auf unserer Website:
www.nachhaltiges-baltschieder.jimdosite.com

Allgemeine Informationen

Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten:	Montag	14.00 - 17.00 Uhr	Telefon:	027 948 43 00
	Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr	Email:	gemeinde@baltschieder.ch
	Donnerstag	08.00 - 11.30 Uhr	Web:	baltschieder.ch
	Freitag	14.00 - 17.00 Uhr		

Nützliche Kontakte

Öffnungszeiten:	Registerhalter	027 948 43 06
	Ausserschulische Betreuung Sandchruglä	077 526 94 53
	Regionalpolizei Visp-Baltschieder	027 948 99 45
	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde	027 948 99 19
	Pro Senectute Oberwallis Beratungsstelle	027 948 48 50
	Sozialdienst SMZ Oberwallis	027 922 30 20
	Zivilstandskreis Visp	027 607 12 60

Impressum

<i>Herausgeber</i>	<i>Gemeinde Baltschieder</i>
<i>Auflage</i>	<i>650 Exemplare</i>
<i>Erscheinungsweise</i>	<i>6 mal jährlich</i>
<i>Verteiler</i>	<i>An alle Haushalte der Gemeinde Baltschieder</i>
<i>Druck</i>	<i>Rhone Druck AG</i>
<i>Copyright</i>	<i>Gemeinde Baltschieder</i>